

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 240

# LawiPur Versiegelung Härter

## Härterkomponente



### I. Werkstoff

Hochwertige Härter-Komponente für einZA LawiPur Versiegelung.

Die Härter-Komponente von einZA LawiPur Versiegelung ist nur in Verbindung mit dem Stammlack zu verarbeiten.

### II. Technische Daten

Dichte (20 °C)	1,100 = 1.100 g/cm <sup>3</sup>
Farbton	farblose Flüssigkeit

### II. Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis (volumetrisch)	Stammlack : Härter = <b>3 : 1</b> (Vol.-Teile)
Mischungsverhältnis (gravimetrisch)	Stammlack : Härter = <b>2,9 : 1</b> (Gew.-Teile)
Verarbeitung:	Die Gebinde der Komponenten von der einZA LawiPur Versiegelung enthalten die genau abgestimmten Mengen von Stammlack und Härter. Den Härter in den Stammlack geben und mechanisch mittels Rührwerk rühren, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Zur Sicherheit sollte die Mischung vor der Verarbeitung einmal umgetopft werden.
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch mit Wasser

### IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einZA.com](http://www.einZA.com) oder anzufordern unter [sdb@einZA.com](mailto:sdb@einZA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 05/2020;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.